

Antrag

öffentlich

Datum

04.03.2021

Nummer

A0037/21

Absender

Fraktion DIE LINKE

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

18.03.2021

Kurztitel

Graffiti-Projekt an Bahnbegrenzungsmauer entlang der Sudenburger Wuhne zw. Jordanstraße und Westringbrücke

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird freundlich gebeten, in Kontakt mit der Deutschen Bahn zu treten und **zu prüfen**, ob die Begrenzungsmauer zu den Bahnanlagen entlang der Sudenburger Wuhne für ein künstlerisches Graffiti-Projekt zur Verschönerung des Wohnumfeldes der unmittelbar gegenüberliegenden Wohnsiedlung zur Verfügung gestellt werden kann.

Begründung:

Die in Rede stehende Begrenzungsmauer der Deutschen Bahn entlang der vielbefahrenen Strecke Magdeburg – Hannover im sich unmittelbar anschließenden Bereich des früheren Güter- und Container-Bahnhofes Sudenburg trägt in ihrem aktuellen Zustand alles andere als zur Verschönerung des Stadtbildes bei. Insbesondere die Bewohner*innen der gegenüberliegenden Mietshäuser müssen bei deren Anblick erschauern. Als ob nicht schon der Bahnlärm Belastung genug sei, kommt auch noch visuelle Verschmutzung hinzu. Zumindest letzterem kann wohl mit relativ einfachen Mitteln Abhilfe geschaffen werden, mglw. sogar in einem Identität stiftenden, interaktiven Beteiligungsprojekt auf Stadtteilebene.

Anke Jäger
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Dennis Jannack
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Oliver Müller
Kulturpolit. Sprecher